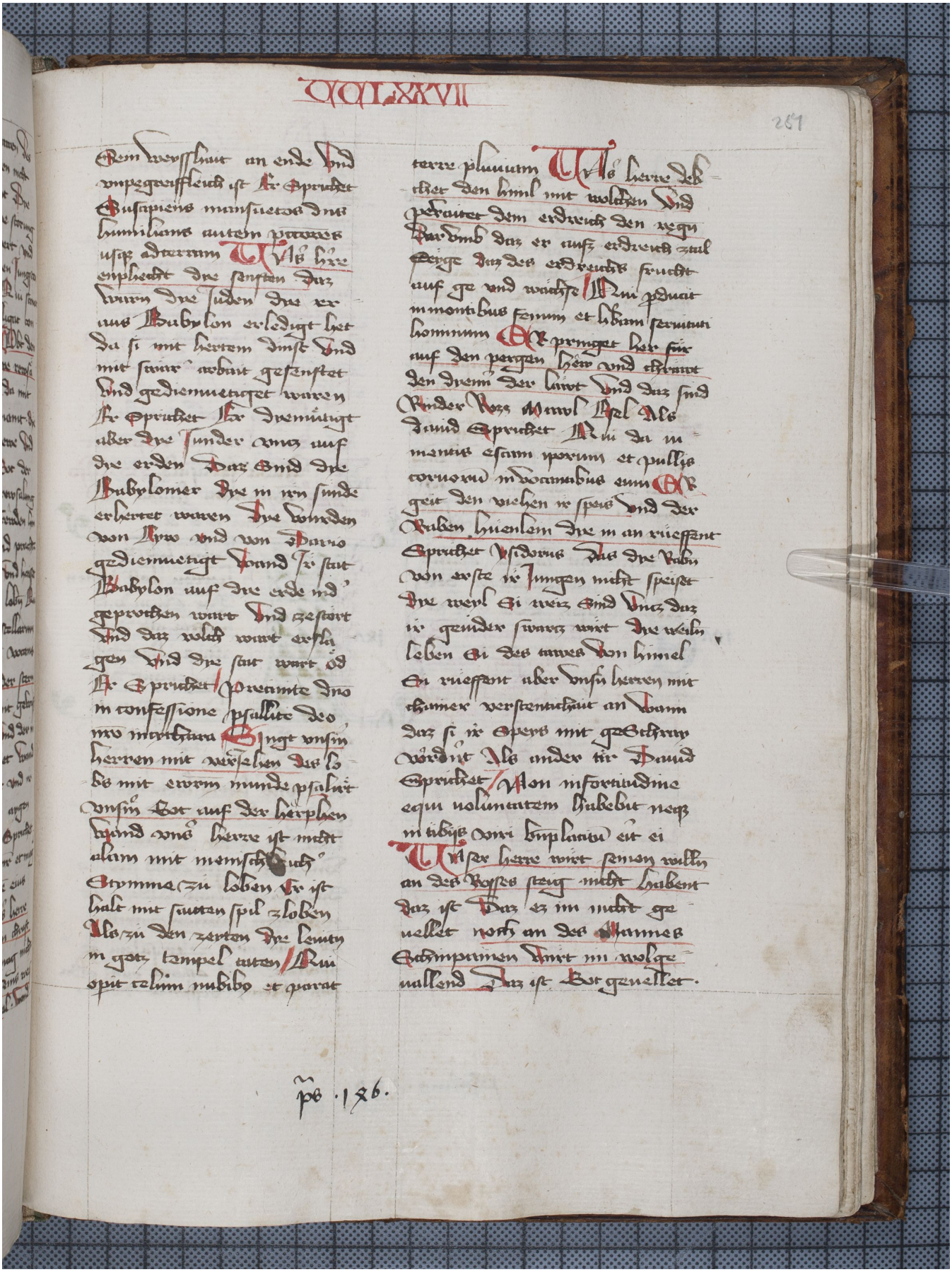
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CXLVII

281

Dem werfleut an ende und
unpegriffleich ist. Er sprichet
Qui sapiens mansuetos dni
humilians autem peccatores
usque ad terram. Als hie
enpfeht die senften daz
land die Juden die er
aus Babylon erledigt het
da si mit herten dienst und
mit sunder arbeit gefenftet
und gediemuetiget waren
Er sprichet Er diemutigt
uber die sunder unz auf
die erden Daz und die
Babylonier die in ir sunde
erhertet waren die wonden
von Kyro und von Darius
gediemuetigt wand Er slug
Babylon auf die erde und
gebrochen wart und zestort
und daz volck wart erslagen
und die stat wart od
Er sprichet Praeuenite dno
in confessione psallite deo
nro in cithara Singet unsim
herren mit wirselien daz lob
mit eurem munde psalmet
unsim got auf der harphen
wand unser herre ist mecht
ich mit menschlichem
stimme zu loben Er ist
halt mit suezen spil zloben
Als zu den zeiten die leuty
in gotes tempel taten Qui
operit celum nubibus et parat
terre pluuiam Als hie deck
tet den himel mit wolcken und
gebauet dem erdreich den regen
Darumb daz er auf erdreich zuel
bringe daz des erdreichs frucht
auf ge und wachse Qui pducit
in montibus fenum et herbam seruitui
hominum Er pringet her fur
auf den pergen heu und ekraut
den diem der leut und daz sind
Kinder Ps. Nivol Ps. Als
David sprichet Qui da in
manetis esum pecorum et pullis
corvorum inuocantibus eum Er
geit den viehen ir speis und der
Raben hunelein die in an ruffent
Sprichet Isidorus daz die Raben
von erste ir jungen nicht speiset
die weil si weiz sind unz daz
ir gefider swarz wirt die weil
leben si des tawes von himel
si ruffent uber unsi herren mit
chumer verstentnuzt an daz
daz si ir speis mit gebetten
verdient Als under tir David
sprichet Non in fortitudine
equi voluntatem habebit nec
in tibiis viri beneplacitum est ei
Unser herre wirt seinen willen
an des rosses steig nicht haben
daz ist daz er im nicht ge
uellet noch an des mannes
gedimpfmen dirt im wolge
uallend daz ist der geuellet.

ps. 146.